

Für eine Sache brennen – ohne auszubrennen!

- Setzt euch Ziele, die ihr erreichen könnt.
- Nehmt euch ausreichend Zeit für die Vor- und Nachbereitung von Aktionen.
- Plant vor einer Aktion die nächsten Schritte für danach.
- Plant nicht nur Aktionen, sondern auch Erholungsphasen.
- Macht „Wie geht’s mir“-Runden zu Beginn von Aktiventreffen und setzt euch ein zeitliches Limit, um ein Ausufern zu verhindern.
- Tauscht euch untereinander über Stresssituationen aus.
- Achtet aufeinander und fragt nach, wenn ihr den Eindruck habt, Einzelne übernehmen sich.
- Teilt euch Aufgaben untereinander auf.
- Motiviert euch mit erfolgreichen Beispielen gewerkschaftlicher Organisation (*siehe Seite 78*).
- Sucht nach Verbündeten außerhalb eures Betriebs, die euch unterstützen können (*siehe Seite 71*).
- Gebt Verantwortung dorthin zurück, wo sie hingehört: zu den Verantwortlichen.
- Feiert gemeinsam nach jeder Aktion bzw. nehmt euch Zeit für Reflexion.
- Manchmal fühlt es sich so an als hättet ihr „Superkräfte“, teilt sie euch dennoch gut ein.